

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 19/0511</b>
<b>604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften</b>			<b>Datum: 28.08.2019</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Vollmer, Matthias</b>	<b>Tel.:-218</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>604.20</b>		

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
-----------------------	-----------------------	----------------------

<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>05.09.2019</b>	<b>Anhörung</b>
---	-------------------	-----------------

**Beantwortung der Anfrage von Herrn Mährlein zum Beteiligungsverfahren Altes Dorf Garstedt im Ausschuss am 15.08.19 (TOP 11.18)**

**Sachverhalt**

Herr Mährlein reichte am 15.08. folgende Anfragen schriftlich zum Protokoll ein:

In einem umfangreichen Beteiligungsverfahren wurde in den Jahren 2015 und 2016 ein Konzept zur Verkehrsverbesserung im Alten Dorf Garstedt erarbeitet.

1. Welche der dort vorgestellten Maßnahmen wurden zwischenzeitlich umgesetzt?
2. Welche Maßnahmen befinden sich noch in der Planung oder Umsetzung?
3. Für welche als sinnvoll erachteten Maßnahmen bedarf es noch einer politischen Beschlussfassung?
4. Am Ende der Präsentation wurde unter „wie geht es weiter“ die Beauftragung eines Planungsbüros zur weiteren Vor- sowie Bauausführungsplanung angekündigt. Welches Büro wurde beauftragt und welche Ergebnisse wurden dort bereits erarbeitet?
5. An der gleichen Stelle wird parallel die „Fortführung eines gesamtstädtischen Planungskonzepts“ beschrieben. Welche Ergebnisse hat dieses Planungskonzept zwischenzeitlich für den betrachteten Bereich geliefert?

Antwort der Verwaltung:

**zu 1)**

Es wurden zwischenzeitlich umgesetzt:

- Markierung von festen Parkständen
- Markierungstechnische Einengung der Knotenpunkte Hasloher Weg / Kornhoop sowie Spann / Alte Dorfstraße
- Beleuchtung nördlicher Hasloher Weg
- Ganztägige Tempo-30-Regelung vor der Grundschule

**zu 2)**

In der Planung/Umsetzung befinden sich aktuell:

- Knotenpunkt Alte Dorfstraße / Niendorfer Straße: Bauliche Fahrbahnverengung

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

- Knotenpunkt Friedrich-Ebert-Straße / Hasloher Weg: Bauliche Verkleinerung des Einmündungstrichters
- Knotenpunkte Hasloher Weg / Kornhoop sowie Spann / Alte Dorfstraße: Setzung von Pollern (Ergänzung der bereits erfolgten Markierungen)

Diese Umsetzungen sollen nach Auskunft des federführenden Betriebsamtes (Fachbereich 702) bis Ende September 2019 abgeschlossen sein.

Die Absperrung des Schierkamps auf Höhe des Schützenhauses wird im Rahmen des Lärmaktionsplanes nochmals untersucht werden.

**zu 3)**

Es bedarf keinerlei politischer Beschlussfassung.

**zu 4)**

Es wurde sich zwischenzeitlich dafür entschieden, die Leistungen nicht durch ein externes Planungsbüro zu bearbeiten, sondern durch das Betriebsamt (Fachbereich 702) durchführen zu lassen. Die entsprechenden Pläne liegen dort zur Umsetzung bereit.

**zu 5)**

Das Verkehrskonzept Garstedt befindet sich in der Überarbeitung. Der erste Teil davon wurde am 02.05.2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt (Verkehrsfluss Friedrichsgaber Weg / Niendorfer Straße). Die Vorstellung weiterer Bestandteile folgt in Kürze.

Bezüglich der Situation im Alten Dorf Garstedt: Die Gutachterempfehlungen gehen weiterhin nicht in die Richtung, als dass bauliche Maßnahmen – wie etwa eine Ortsumgehung Garstedt – empfohlen werden. Es werden Verbesserungsmöglichkeiten gesehen, den Verkehrsfluss auf der Westtangente (Lawaetzstraße – Oadby-and-Wigston-Straße – Friedrichsgaber Weg – Niendorfer Straße) mittels Überarbeitung der Lichtsignalisierung spürbar zu verbessern und somit auch sogenannte Ausweichverkehre durch anliegende Wohngebiete zu minimieren.

Bauliche Änderungen sind am Knotenpunkt Friedrichsgaber Weg / Friedrich-Ebert-Straße notwendig – diese sind für das Jahr 2020 vorgesehen. Der dortige, regelmäßige Rückstau auf der Friedrich-Ebert-Straße (West) sowie dem Friedrichsgaber wird als maßgeblicher Grund für ein Ausweichen des Kfz-Verkehrs durch das Alte Dorf Garstedt gesehen. Die Verwaltung geht nach erfolgter baulicher Umgestaltung von einer deutlichen Verbesserung der verkehrlichen Situation aus.